

Hardware Empfehlung für Musikproduktion

Beitrag von „grandepuffo1974“ vom 19. Mai 2020, 09:41

Hallo zusammen,

ich besitze ein Mac Pro 2009 mit 5.1 Firmware Update und langsam wird es zu alt. Die neue MacPro sind einfach zu teuer und deswegen habe ich mich entschieden ein Hackintosh zu bauen. Seit ein paar Wochen lese und sehe Videos, aber ich kann mich nicht entscheiden welche Hardware ich kaufen soll, aber ich habe bis jetzt nichts über Hackintosh für Musikproduktion gefunden. Kann jemand vielleicht mir helfen und empfehlen welche Hardware ich kaufen kann? Ich brauche ein Rechner grundsätzlich für Musikproduktion, für alles andere hab ich ein iMac 27". Mein Budget liegt bei 1500€.

Danke in Vorraus

Beitrag von „sunraid“ vom 19. Mai 2020, 09:46

Dann schau doch mal hier: [Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download](#)

Ich würde sagen, das fast rundumsorglos Paket für deinen Bedarf

Beitrag von „Wolfe“ vom 19. Mai 2020, 10:08

[g-force](#) und [JimSalabim](#) können hier gute Tipps geben. Das sind Musiker mit Hackintoshs. Bestimmt gibt es noch andere, die sich auch sehr gut auskennen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 19. Mai 2020, 13:43

Ich bin Sounddesigner und Musikprodzent und benutze hauptsächlich N.I Maschine und Logic zum Arbeiten.

Ich schaue mich aktuell auch einem Upgrade um. Da ich schon einen Hackintosh habe, benötige ich allerdings nur ein Board und CPU.

Wenn ich auf der Intel Plattform bliebe, Würde ich einen i7 7900k und ein das Z390 Designare nehmen. Intel bietet die höchste Kompatibilität mit Programmen, da Apple selbst Intel CPUs verwendet.

Da der 7900k allerdings kein Hyperthreading unterstützt und mir der i9 9900k zu teuer scheint, spiele ich it dem Gedanken, auf AMD zu umzustellen. In diesem Fall erwäge ich eine Ryzen 3 3900x CPU mit X570 Aorus Pro Board.

Ich habe einen interessanten YouTube Channel von TechNolli gefunden. Der Baut immer Hackintoshs samt OC Anleitung und EFI Folder zum download. Zudem testet er die neueren builds auch immer mit einem Logic Projekt, dass er zum testen benutzt und benchmark tests zeigt. Und da liegt AMD deutlichg vorne. Allerdings habe ich auch schon gesehen, dass manche Programme, wie bspw DaVinci Resolve einen Patch braucht, damit es läuft.

Wie auch immer: mit Intel ist man immer auf der sicheren Seite, bei AMD ist es ein gamble.

Viel Erfolg

Beitrag von „g-force“ vom 19. Mai 2020, 20:17

5T33Z0 Ist deine Hardware aus deinem Profil die aktuelle, mit der Du arbeitest?

Da ich ebenfalls mit Z170 und I7-6700K arbeite, kann ich sagen, daß diese Kombination (mit

vernünftigen NVMe) immernoch zukunftsicher ist.

Natürlich ist die Kombination von [JimSalabim](#) hervorragend - es muß aber nicht unbedingt sein. Ich kriege meinem Hackintosh weder mit Logic noch mit Cubase an die Grenzen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 19. Mai 2020, 23:17

Ich schon. Ich vertone Bildmaterial und arbeite viel mit virtuellen Instrumenten, Audiospuren und analog modellierten plugins. Die brauchen viel CPU und da geht mir der rechner mittlerweile zu schnell in die Knie.

Beitrag von „g-force“ vom 19. Mai 2020, 23:19

Wenn Du dann irgendwann umsteigst, biete mir deine Hardware an. Für mich reicht das bis 2025.